

Propsteipfarre Wiener Neustadt Herbst 2026

WIR vertrauen

Inhalt:

Für alle Teilgemeinden	2
Unsere Kinderseite	5
Leben in unseren Gemeinden	10
Pinnwand	20

Foto: Magnific | deistudio

BENEFIZKONZERT FÜR DIE ORGELRENOVIERUNG IN ST. LEOPOLD

OPERETTENABEND, 15.10.2026

mit Serge Claus, Marie-Luise Engel-Schottleitner und Alexander Wessely

Alle Details zur Veranstaltung auf Seite 8 und 9



WIR - "VERTRAUEN"

Das unerschütterliche Vertrauen Abrahams in Gott ist ein Fundament unseres Glaubens. Im ersten Buch der Bibel wird er als Urvater dargestellt. Seine Beziehung zu Gott war von tiefem, bedingungslosem Vertrauen geprägt. Seine Bereitschaft, das Bekannte zu verlassen und ins Ungewisse aufzubrechen, ist eine Ur-Erzählung des Glaubens. Diese jahrtausendealte Geschichte ist keineswegs verstaubt, sondern hat auch für unser heutiges Leben ganz praktische Bedeutung.

Abrahams Weg beginnt mit einem radikalen Schritt. Gott ruft ihm zu: „Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in das Land, das ich dir zeigen werde." Abraham lässt Sicherheiten zurück und geht los, ohne das Ziel zu kennen. Dieses Vertrauen wird im Laufe seines Lebens immer wieder geprüft. Dennoch hält er an Gottes Güte fest. Sein Glaube bleibt keine Theorie, sondern ist gelebte Beziehung zu Gott.

Ein Pfarrerwechsel bringt ganz ähnliche Dynamiken mit sich. Für den neuen Seelsorger bedeutet er, Vertrautes und liebgewonnene Menschen zu verlassen und sich auf Neues einzulassen. Auch für die Pfarrgemeinde ist es ein Wagnis: Ein neues Gegenüber bringt neue Impulse und lädt dazu ein, Gewohnheiten zu überdenken. In dieser Phase des Kennenlernens und Gestaltens sind Gemeinde und Pfarrer wie Abraham dazu aufgerufen, mit Vertrauen aufzubrechen.

Für uns Menschen heute ist Abraham deshalb ein wichtiges Vorbild. Wir leben in einer Welt, in der wir am liebsten alles im Voraus absichern und kontrollieren möchten. Doch auch das Leben in einer Pfarre lässt sich nicht am Reißbrett planen. Es lebt von Begegnungen, Überraschungen und vom gemeinsamen Suchen nach Gottes Spuren in unserem Alltag.

Abraham zeigt uns einen anderen Weg. Vertrauen bedeutet nicht, Herausforderungen zu übersehen, sondern trotz Ungewissheit mutig und mit offenem Herzen voranzugehen. Seine Geschichte ist ein zeitloses Plädoyer gegen die Angst vor der Zukunft und dem Neuen. Wir müssen nicht alle Antworten kennen, um gemeinsam loszugehen.

Wenn wir nun einen neuen Abschnitt in der Geschichte unserer Propsteipfarre beginnen, ist sein Vorbild eine herzliche Einladung an uns alle:

Haben wir Vertrauen, haben wir Mut und lassen uns gemeinsam auf das Wagnis des Glaubens ein – im Alltag, im Umgang miteinander und in unserer Beziehung zu Gott!

MMag. Thomas Renner OSB
Dompropst

Nachgefragt bei unserem neuen Propst MMag. Thomas Renner OSB (*1971 in Wien)



© Stift Altenburg | Martina Draper

Ausbildung: VS, HS, HAK, Uni Wien – Fachtheologie und Selbständige Religionspädagogik

Familienstand: ledig; Priesterweihe am 11.6.1999 durch Kardinal König

Sprachen: Deutsch, Englisch, Matura-Französisch, Urlaubs-Italienisch

Hobbys: Musik – Klassik und Blasmusik, Kultur, Ausstellungen, Antiquitäten

Lebensmotto: Freut euch im Herrn (Gal 4,4)

Was bringt mich zum Lachen?

Gott hat mir Humor geschenkt - deshalb lache ich gerne und viel. Das kann ein guter Witz sein, eine gute Pointe - aber das kann auch manchmal ein Kind mit seiner Geste oder seiner Frage im Gottesdienst sein. Ja und manchmal lache ich auch über mich selbst - das ist dann oft auch ein befreiendes Gefühl!

Was heißt für mich Freude im Glauben?

Das bedeutet für mich aus dem Vertrauen auf Gott heraus glücklich, dankbar und hoffnungsvoll zu leben. Das soll an mir und meinem Leben sichtbar werden.

Was bedeutet für mich Seelsorge?

Seelsorge bedeutet für mich persönlich, für andere Menschen da zu sein und sie in den unterschiedlichen Situationen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten, um dadurch Gottes Liebe zu uns Menschen erfahrbar zu machen.

Worauf "vertraue" ich?

Auf meinen Gott - weil ich zutiefst überzeugt bin, dass Gott mich in meinem Leben führt und mir zur Seite steht

Auf die Kirche - weil ich mich in dieser Gemeinschaft zu Hause fühle und sie mir Sinn, Halt und Perspektiven gibt

Auf viele Menschen - weil ich Freunde habe, die mich annehmen und akzeptieren mit meinen Stärken und Schwächen

Was kann die Kirche Menschen heute geben, die mit Glauben wenig anfangen können?

Unsere Kirchen sind Orte der Ruhe und der Stille - ein wesentlicher Gegenpol in einer Zeit der Hektik und des Stresses. Unsere Gemeinschaft vermittelt Werte, Perspektiven und bietet Grundlinien des menschlichen Zusammenlebens an - ein wesentlicher Gegenentwurf zum Mainstream unserer Tage. Unsere Pfarren sind kleine, lebendige und hoffentlich stets offene Gemeinschaften vor Ort, wo Menschen sich angenommen und zu Hause fühlen können - ein wesentliches Gegenmodell zur immer größeren Vereinsamung der Menschen.

Wie kann es gelingen, Menschen wieder stärker für die Pfarre zu begeistern?

Als Kirche und als Pfarre müssen wir heute eine Gemeinschaft sein, durch die Gottes Liebe zu den Menschen sichtbar und erfahrbar wird. Offene Türen – sichtbar an unseren Kirchengebäuden genauso wie in unseren Herzen – ermöglichen eine Willkommenskultur, in der sich hoffentlich jeder angenommen fühlt – egal, ob er schon ein Heiliger ist oder noch ein Sünder. Unsere Pfarre ist deshalb auch nicht die Vorfeldorganisation des Endgerichts am Jüngsten Tag – ganz im Gegenteil: Wir sollen die Freude am Glauben sichtbar machen, und das soll ansteckend wirken! Deshalb ist auch jeder herzlich willkommen – ich freue mich auf jeden, der den Weg des Glaubens mit unserer Pfarrgemeinde gehen will!

Worauf freue ich mich in der Propsteipfarre?

Auf die Menschen, auf das gute Miteinander in der Nachfolge Jesu – auf das gemeinsame Feiern.

Portrait unseres neuen Kuraten MMag. Lic. Dariusz Waligóra, MSc (*1986 in Wrocław, Polen)



Ausbildung: Matura, BWL, IBWL, Katholische Fachtheologie, Kirchenrecht

Familienstand: ledig; Priesterweihe 2019

Sprachen: Polnisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch

Hobbys: Musik, Fremdsprachen, Skifahren, Segeln, die Vielfalt der Völker erfahren

Lebensmotto: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage (Joh 15,14)

Was bringt mich zum Lachen?

Alter englischer Humor.

Was heißt für mich Freundschaft mit Jesus?

Jesus über alles lieben und in menschlicher Schwachheit nach Vollkommenheit und größerer Heiligkeit streben.

Was bedeutet für mich Seelsorge?

Menschen in den konkreten Lebensverhältnissen im Geist des guten Hirten, mit Freundlichkeit und Herzensgüte begegnen.

Worauf "vertraue" ich?

Auf den dreifaltigen Gott, seine Gnade, darauf, dass Er uns zu aufrichtiger, wahrhaftiger Liebe und vollkommener Freiheit führen will.

Wie wichtig sind mir Kinder und Jugendliche in der Pfarrgemeinde?

Sie sind ein vollwertiger Teil des Leibes Christi und sie bereichern die Gemeinde mit ihren Gaben. Ich möchte sie in Freiheit und im Glauben begleiten, damit sie ihren persönlichen Weg mit Gott entdecken und ihre Berufung finden können.

Was kann die Kirche Menschen heute geben, die mit Glauben wenig anfangen können?

Wahrheit, Sehnsucht nach Sinn, Orientierung und inneren Frieden.

Worauf freue ich mich in der Propsteipfarre?

Auf Spendung aller Sakramente, besonders auf die Spendung des Sakraments der Versöhnung, in dem Menschen Gottes Barmherzigkeit erfahren dürfen.

Neu in unserer Propsteipfarre: Pastoralassistentin Elisabeth de Parcevaux (*1977 in Wien)



Ausbildung: VS, AHS (Wien), BTS Action Co (Paris), BPAÖ (St. Pölten)

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder (18, 21, 23, 25)

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Freizeit: Familie und Freunde

Lebensmotto: Miteinander und nicht gegeneinander. Gemeinsam sind wir stark!

Was bringt mich zum Lachen?

Meine eigenen dummen Fehler (aber manchmal auch zum Weinen).

Was heißt für mich Vertrauen auf Gott?

Vertrauen auf Gott bedeutet für mich, immer den Blick auf Jesus zu richten. Nach der Bibelstelle aus dem Buch der Sprüche 3,5–6 zu leben. Solange Petrus auf dem See Genezareth, Jesus ansieht, gelingt das Unmögliche; erst als er sich vom Sturm ablenken lässt, verliert er den Halt.

Was bedeutet für mich Seelsorge?

Menschen von Herz zu Herz zu begegnen, ein offenes Ohr zu haben, sie zu begleiten, ohne zu verurteilen. Sie Gott anzuvertrauen und Möglichkeiten zu schaffen, wo sie selbst Gotteserfahrungen erleben können.

Wie wichtig sind mir Kinder und Jugendliche in der Pfarrgemeinde?

Als Mutter von vier jungen Erwachsenen sind mir Kinder und Jugendliche – aber natürlich auch ihre Eltern – eine Herzensangelegenheit. Die Pfarre soll für sie Heimat, Freude und Zusammenhalt bedeuten und keinen zusätzlichen Stress im Alltag darstellen.

Worauf freue ich mich in der Propsteipfarre?

Auf die vielen verschiedenen Menschen und Begegnungen, von denen ich etwas lernen kann und die mich weiterbringen.

Vertrauen

Vor einigen Tagen hat die dritte meiner Enkeltöchter ihre „Kindergartenlaufbahn" begonnen. Ein Anfang. Wer kennt sie nicht, die Gedanken und Gefühle bei einem Neubeginn?! Ob Schule, Beruf, Ehe, Kirchenarbeitsjahr, neuer Propstpfarrer ...
Ich beginne etwas Neues, habe mich darauf vorbereitet, lasse mich darauf ein. Doch wird es funktionieren? Wird es gut gehen? Wie wird es ausgehen? Ängste, Bedenken, Sorgen, Fragen ...

Niemand kann die Zukunft voraussehen. Aber viele persönliche Erlebnisse und Erfahrungen sowie Zeugnisse von Mitmenschen und aus der Heiligen Schrift sagen mir: Vertraue! Hab Mut! Lass dich darauf ein! Denn als Christ glaube ich, dass Gott immer an meiner Seite ist. Dass er mit mir geht. Dass er mir seit meinen Anfängen und in allem Beginnen beisteht. Er, der mich geschaffen hat, lässt mich nicht allein.
Ob ich seine Begleitung im Gebet erspüre oder seine Unterstützung durch Mitmenschen erlebe – beides habe ich erfahren, durch beides habe ich Vertrauen gelernt.

Und schon wieder sind es Lieder, die mich berühren und bewegen: **„Ich steh' am Anfang eines Weges"**, sangen wir bei so manchem Jugendgottesdienst. Ebenso wie **„Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir, mein Gott"**. Mit diesen Melodien und Texten, in mein Beginnen und meine Aufbrüche hineingeklungen, hineingesummt und dazugesungen, kann ich vertrauensvoll und dankbar sagen: Aller Anfang ist leicht!

Wie geht es Ihnen mit dem „Lebensvertrauen"? Wodurch, woher, durch wen oder was gewannen oder gewinnen Sie Vertrauen? Schreiben Sie mir vertraulich unter „Vertrauen" an martin@erloeserkiche.at.

Martin Urani

Die Dom-Turmhähne „Gallus" und „Cathedralis" im Gespräch



Gallus: *Puuhh! Furchtbar heiß war's im vergangenen Sommer! Jetzt noch sträuben sich mir meine Schwanzfedern! Ich dachte, ich müsste vor Hitze zerfließen!*
Cathedralis: *Jammere nicht! Dein Metallkörper schmilzt doch erst bei über 1000 Grad Celsius! Aber die armen Menschen!*
G: *Ja, da hast du recht, denen haben die hohen Temperaturen auch sehr zugesetzt.*
C: *Weißt du, was ich beobachtet habe? Gar nicht wenige Menschen sind – besonders in der Mittagszeit – in unserem Dom verschwunden und erst nach einer Stunde wieder herausgekommen!*
G: *Aah! Sehr schlau! Im Dom ist es eben im Sommer immer kühl! Ob sie wohl auch gebetet haben?*
C: *Ganz sicherlich! Einen dankbareren Seufzer und das Vor-Ihm-Zur-Ruhe-Kommen nimmt Gott immer an!*

Es ist wichtig, was wir glauben! Es ist wichtig, was wir tun!

Ein neues Pfarr-Caritas-Jahr bricht an, aber nicht ohne zu erwähnen, dass es auch im Sommer wieder einige Aktivitäten von uns gegeben hat. Dazu gehörten zwei Klima-Oasen, die in diesem heißen Sommer besonders wichtig und daher auch gut besucht waren. Im Schatten der großen Bäume in der Propstei gab es wieder Kaffee, Kuchen und kalte Getränke für Menschen, die zu uns kamen.
Der alte Brauch des Bindens von Gewürzsträußchen und deren Weihe am 15. August wurde wieder von vielen Frauen aus den Teilgemeinden organisiert. Das Verteilen dieser Sträußchen und die daraus resultierenden Spenden sind neben den vielen Nahrungsmittelspenden eine wichtige Grundlage unserer Caritas-Aktivitäten.

Auch heuer bitten wir wieder um Nahrungsmittel und Hygieneartikel im Rahmen der jährlichen LEO-Sammlung, die in den Teilgemeinden abgegeben werden können. Die Aktion läuft noch bis Mitte Oktober.

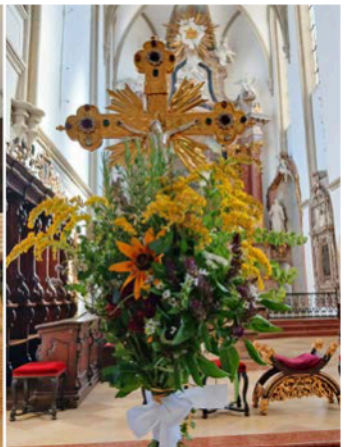
Caritas

Die erste Caritas-Sprechstunde nach den Ferien zeigt uns, dass die Armut in Österreich nicht weniger wird, vielleicht sogar zunimmt und für viele immer unsichtbarer wird. Dann besteht die Gefahr, dass auch die Empathie für diese Menschen abnimmt. Die sogenannten „leisen Nöte" der Gesellschaft müssen wahrgenommen werden.

„Der Mensch wird aufgrund seiner Werke gerecht, nicht durch den Glauben allein." (Jak 2,24)

Josef Worm für die Pfarrcaritas





© Martina Pürer



Kinderkirche

SCHÖPFUNGSZEIT

Vom 1. September bis 4. Oktober feiern Christinnen und Christen auf der ganzen Welt die Schöpfungszeit. In diesen Wochen danken wir Gott für unsere Erde, für Menschen, Tiere und Pflanzen – und überlegen, wie wir gut auf seine Schöpfung aufpassen können. Denn unsere Welt ist ein großes Geschenk, das wir gemeinsam schützen und für andere bewahren dürfen.

Der Lehrer, Liedtexter und Kinderbuchautor Rolf Krenzer (1936–2007) hat uns dazu ein Gebet hinterlassen. Bete es mit deiner Familie und überlege, wie du auf Gottes Schöpfung besonders achten kannst! Du kannst es auch mit Bewegungen und Gesten zeigen.

Gott hat die ganze Welt erschaffen,
den Tag zum Wachsein und die Nacht zum Schlafen.

Länder und Meere ließ Gott entstehen.
Der Himmel soll über die Erde gehen.

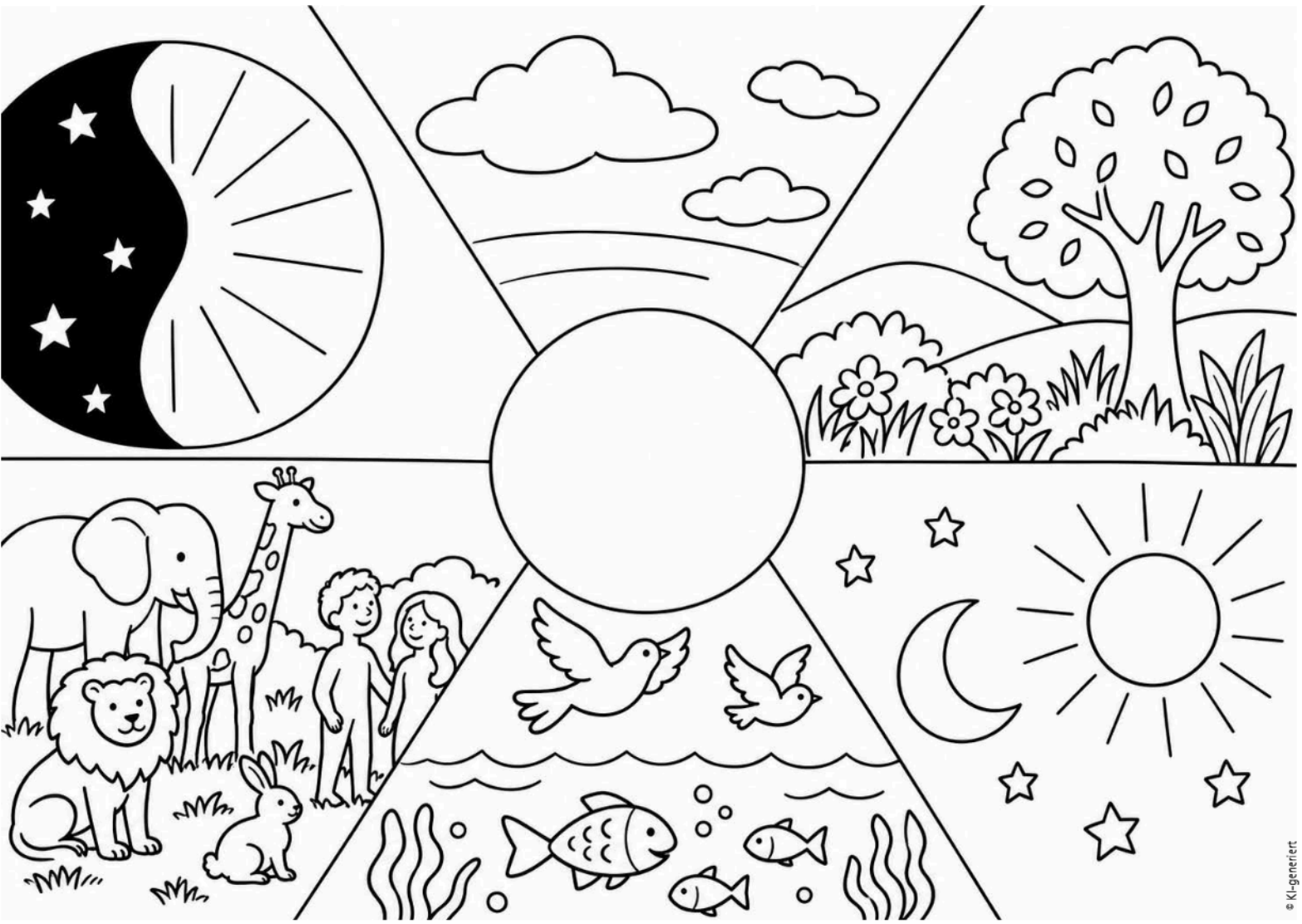
Blumen und Sträucher ließ Gott gedeih'n
und Bäume bis in den Himmel hinein.

Er schuf die Tiere, groß und klein,
und alle sollen gesegnet sein.

Zum Schluss hat Gott den Menschen gemacht. Er sprach:

Gebt gut auf alles acht, dass meine Schöpfung stets besteht
und nichts darin verloren geht!

Male das Bild von der Schöpfung bunt aus und zeichne dich selber in die Mitte! Du kannst diese Vorlage auch herunterladen und größer ausdrucken. Scanne dafür den nebenstehenden QR-Code oder hole dir am besten einen Ausdruck in deiner Pfarre ab.



© KI-generiert

PARTNERSCHAFT INFANTA (PHILIPPINEN)

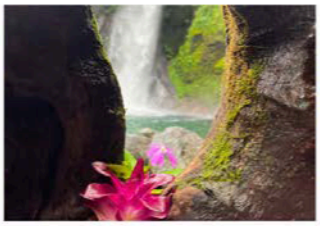
PARTNERSCHAFTSBESUCH PHILIPPINEN 2027

Eintauchen in andere Lebenswelten



INFOVERANSTALTUNG: SO, 4.10.2026, 11 Uhr
Familienkirche Schmuckerau,
Felbergasse 42, Wr. Neustadt







infanta-team.wienerneustadt@protonmail.com



WAS

Die Gruppe ist zu Gast in der Prälatur Infanta. Es werden unterschiedliche Orte, Menschen und Lebensrealitäten kennengelernt. Gewohnt wird teils in Gastfamilien, teils in Gemeinschaftsunterkünften. Drei Vorbereitungstreffen finden vorab statt.

WANN

Im Zeitraum von Mitte Juli-Ende August 2027; zwischen 2 bis 3 Wochen. Die Tage werden mit den Teilnehmenden beim ersten Treffen fixiert.

FINANZIELLES

Hauptkosten bestehen aus Flug (~1.200€) und ggf. Impfungen

NEUGIERIG?

Bei Interesse sowie Fragen bitte BIS ENDE OKTOBER an folgende Emailadresse melden.

© Infanta-Team Wiener Neustadt

FairWandeln
Gemeinsam öko-fair-sozial gerechter werden! JETZT!



© Vatican Media

Mit KI in die Zukunft – aber wie?

Die erste "Enzyklika" von Papst Leo „Magnifica Humanitas – über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz" wurde medial hoch gelobt, denn er widmete sie den ethischen Fragen zur digitalen Revolution. Sie umfasst ca. 180 Seiten.

Einladung zum Vikariats-Tag der KAB

Die KAB (Kath. Arbeitnehmer:innen-Bewegung) lädt Sie herzlich ein, mit der ehemaligen Leiterin der Kath. Sozialakademie, der Sozialethikerin Magdalena Holztrattner, die zentralen Impulse der Enzyklika anzuschauen und danach ins Gespräch zu kommen:

Wie kann die digitale Zukunft so gestaltet werden, dass Menschlichkeit, Solidarität und Gerechtigkeit nicht auf der Strecke bleiben?

Sa 7. November 2026, 9.00 bis 11.00 Uhr
Familienkirche Schmuckerau
Eintritt frei.
Weitere Infos zur Veranstaltung: www.kaboe.at
Anmeldung: kabwatz1@gmail.com

Lebens- & Berufsnavigation

4 Abende zur Frage „Was ich wirklich, wirklich will …"

Wollen Sie (wieder) Freude an Ihrer Arbeit haben bzw. in Ihrem Leben sinn-voll tätig sein?

In einer vertrauensvollen Atmosphäre können Sie sich in einer kleinen Gruppe mit Hilfe von kreativen Methoden mit Ihren Fragen auseinandersetzen und nächste Schritte planen. (Für Menschen mit Berufserfahrung zwischen 20 und 70)

Termine: jeweils **mittwochs 14., 21. und 28. Okt. sowie 4. Nov. 2026, 18.00 bis 21.00 Uhr**
Kosten: 100,- Euro für alle 4 Treffen
Ort: Bildungszentrum St. Bernhard

Weitere Infos zur Veranstaltung und Anmeldung:
www.st-bernhard.at

Christoph Watz

Katholische Propsteipfarre Wiener Neustadt

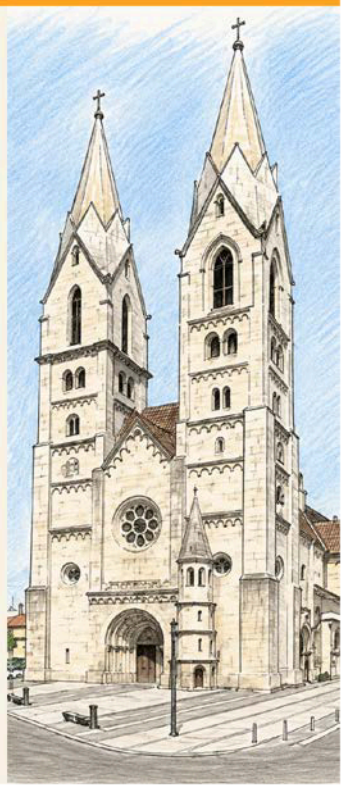
MÖCHTEST DU WISSEN, WAS BEI UNS LOS IST?

Dann komm in die WhatsApp-Gruppe

oder folge uns auf Instagram

oder auf Facebook

oder schicke uns eine Nachricht an:
0676 599 72 01 oder
E.deParcevaux@katholischekirche.at



AHS Allgemeinbildende Höhere Schule
Schwerpunkt Nachhaltigkeit

PTS Polytechnische Schule

MS Mittelschule

VS Volksschule

TI Tagesinternat

Wiener Neustadt
STA CHRISTIANA
Schulen zum Leben!

Tag der offenen Tür
MS mit Schwerpunkt „Digirealschule“
und Gymnasium
21.11.2026 09-13:00 Uhr

Tag der offenen Tür
26.11.2026, 08-11:00 Uhr



Schulverein Sta. Christiana, Campus Wr. Neustadt
T: 02622/22387-12 (MS) 0664/3402637 (Gym.)
E: nms.wrneustadt@stachristiana.at
E: gymnasium.wrneustadt@stachristiana.at

Getauft wurden:
Elena Gutwillinger, Junia Patek, Gwendolyn Schiefer, Kilian Tieß, Elias Rupp, Mona Teschmit, Fiona Horeischy, Emma Beisteiner, Louis Auer, Paul Parz, Olivia Lemler, Noah Vondracek, Alice Legel, Elina Pribitzer, Max Sperhansl, Laura Aschauer, Ben Wukovich, Tobias Buchinger, Jonas Holzinger-Lacom, Felix Brandstetter, Fabian Heidinger, Madison Widmoser, Niko Hofer, Lisa Kremsner, Fabio Weilinger, Sophia Hanika,

Hochzeit feierten:
Alexandra Bach und Benedikt Bach, Sophie Steurer und Sebastian Steurer, Matea Prancovic und Marin Kopic, Jenny Bierbaumer und Konstantin Siegl,

Verstorben sind:
Hannelore Antensteiner, Hermine Horvath, Gertraud Wohlfart, Helmut Harbich, Johannes Moser, Ingeborg Salamon, Karl Prokop, Martha Grill, Brigitte Pichler, Helga Hemmer, Herbert Zagler, Günther Fiedler, Martin Dorfstetter, Theresia Baumgartner, Ursula Wedl, Richard Janosch, Alfred Lenk, Anna Benesch, Gertrude Fuchs, Wolfgang Grafl, Josef Wache, Walter Grabner, Regina Böhm, Herwig Popelka, Eva Maria Besenlehner, Karl Watz, Kurt Erlacher, Silvia Czap, Irene Reiner, Manfred Pauer, Ingeburg Lechner, Heinz Bartilla, Schendl, Heinz Roth, Raimund Hofmann, Reinhart Altenburger, Thomas Mann, Eva Cäcilia Magdalena Lechner, Peter Leeb

EINLADUNG ZUM

OPERETTEN ABEND



© Mathias Schranz © Elisabeth Lechner © Nina Mayer

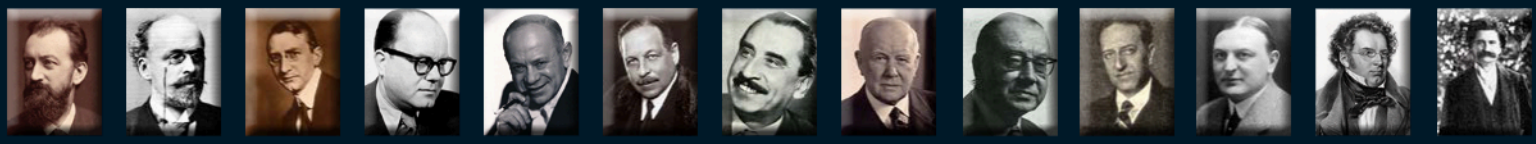
Serge Claus	Marie-Luise Engel-Schottleitner	Alexander Wessely
KLAVIER	SOPRAN	SPRECHER

Donnerstag,
15. Oktober 2026
19.00 UHR

Neue Bastei,
Kasematten Wiener Neustadt
Bahngasse 27,
2700 Wiener Neustadt

BENEFIZVERANSTALTUNG FÜR DIE

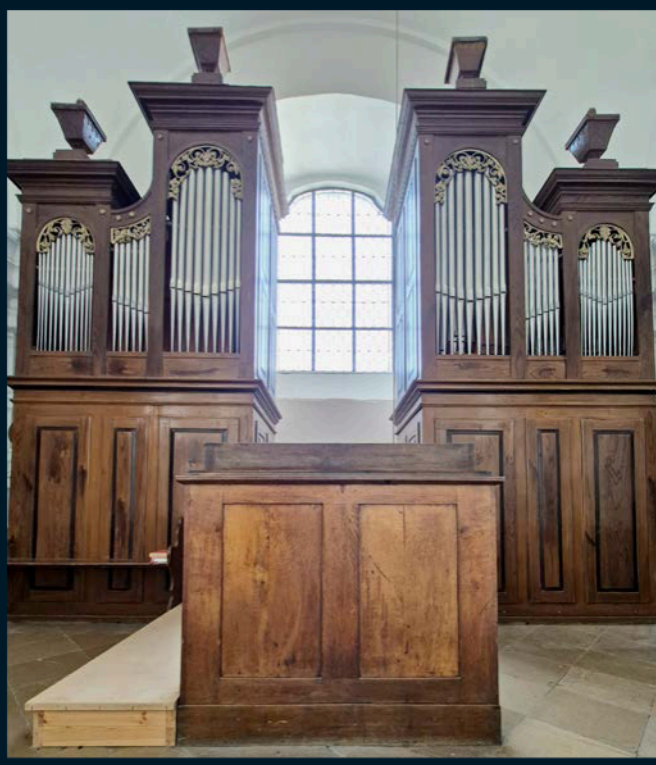
ORGELRENOVIERUNG IN ST. LEOPOLD



Nach einer langjährigen und erfüllten beruflichen Laufbahn am Militärrealgymnasium und an der BHAK für Führung und Sicherheit an der Theresianischen Militärakademie kam im Sommer für mich der Wechsel in den wohlverdienten „Unruhestand“. Diesen Meilenstein möchte ich gerne zum Anlass nehmen, um mich persönlich von Ihnen zu verabschieden.

Ein Abend voller Emotionen und klanglicher Raffinesse erwartet Sie – seien Sie dabei!

Es ist ein Benefizkonzert, der Erlös kommt der Instandsetzung eines Highlights für Musikliebhaber, der von Christoph Erler stammenden Orgel aus den 1840er Jahren mit 10 Registern in der Vorstadtkirche St. Leopold, einem barocken Meisterwerk, zugute.



Freiwillige Spenden am Veranstaltungsabend oder Überweisung an Propstei- und Hauptpfarre Wiener Neustadt
IBAN: AT06 3293 7000 0005 3199
Kennwort: Orgel St. Leopold

Mit dem Scan des untenstehenden QR-Codes können Sie die Kontodaten auf einfachem Wege in Ihre Banking-App übernehmen.

Es wäre mir eine große Freude,
Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Serge Claus

R.S.V.P.: Bitte teilen Sie Ihre Rückmeldung bezüglich Ihrer Teilnahme auf pianosound@claus.at bis zum 09. Oktober 2026 mit! Danke.

Schülersegnung

Am Sonntag vor dem Schulstart gab es die Möglichkeit zu einem Einzelsegen für alle Kinder, Schüler und Lehrer. Schön das so viele dieses Angebot angenommen haben. Bei der anschließenden Agape konnten dann alle auch noch persönlich mit dem neuen Dompropst MMag Thomas Renner ein paar Worte austauschen und ihn kennenlernen.

Elisabeth de Parcevaux



Patrozinium

Auch dieses Jahr fand wieder bei strahlendem Sommerwetter – und diesmal unter Leitung von Kurat Patrick Hofer – die traditionelle und gut besuchte Feier unseres Dompatroziniums am Mariä-Himmelfahrtstag statt. Musikalisch wunderbar gestaltet mit der „Missa Sancti Raphaelis" von Michael Haydn wurde der Gottesdienst durch unseren Chor unter der Leitung von Herbert Gasser. Bei der anschließenden Agape im Propsteihof bestand dann noch die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben! Danke für die großzügigen Spenden für die Kräuterbuschen, welche von Martina Pürer und Ihren Helferinnen gebunden wurden und deren Erlös der Caritas zugutekommt.

Patrick Hofer



Termine

Weitere Informationen: **www.dompfarre-wienerneustadt.at**

REGELMÄSSIGE TERMINE

Montag bis Samstag

17.55 Rosenkranz im Dom

BEICHTE UND AUSSPRACHE

jeden Mittwoch vor der Abendmesse um 17.55 Uhr in der Gedächtniskapelle im Dom und nach telefonischer Voranmeldung (02622 / 23202)

So 4. Oktober

15.00 KINDERSEGNUNG ANLÄSSLICH DES SCHUTZENGELFESTES
mit anschl. Agape

Sa 10. und So 11. Oktober

Infantamessen

So 18. Oktober – Weltmissionssonntag



So 1. November – Allerheiligen

11.00 Hochamt mit der Dommusik
15.00 Friedhofsgang und Gräbersegnung am städtischen Friedhof

Mo 2. November – Allerseelen

16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle
18.30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde im Dom

So 15. November – Hl. Leopold

Elisabethsammlung der Caritas
18.00 Patrozinium in St. Leopold mit anschließender Agape

So 29. November – 1. Adventsonntag

Adventkranzsegnung in allen Messen

So 6. Dezember – 2. Adventsonntag

19.00 GOSPELKONZERT im Dom

Neuigkeiten vom Domchor

- Unsere Probenarbeiten haben wieder begonnen. Die Mitglieder des Domchors treffen sich regelmäßig am Mittwochabend im Bildungszentrum St. Bernhard und freuen sich schon auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Dompropst, Prälat Thomas Renner. Mit der Mariazellermesse von Joseph Haydn durften wir ihn zu seiner Amtseinführung herzlich willkommen heißen.
- Die Probentage im Stift Vorau waren heuer, wie der ganze Sommer, von großer Hitze begleitet. Immerhin gab es aber ein besonderes Jubiläum zu begehen, denn zum 40. Mal fand die Sommerchorwoche statt.
  In den letzten Jahrzehnten musste die Chorwoche nur ausfallen, als der ehemalige Chorleiter Albert Mülleder verstarb, und während der Corona-Lockdown-Phase. Auch wenn die Teilnehmenden in diesen Jahrzehnten gewechselt haben, erfreut sich die intensive Probenarbeit großer Beliebtheit!
  Ein großes Dankeschön an Maestro Herbert Gasser, der die Tage vorbereitet und im Alleingang musikalisch brillant meistert!



© Wolfgang Kunz

- Ganz herzlich gratulieren wir Madeleine und Gustav Bauer zum runden Geburtstag sowie Antonia Schmid, Regina Lechner und Michael Pichler zum halbrunden Geburtstag. Wir wünschen viel Gesundheit und Freude am Musizieren!
- Unser Jahresprogramm liegt wieder auf und wie immer damit verbunden auch die Bitte um Ihre weitere Unterstützung als treue Messbesucher, Mitfeiernde und, wenn es Ihnen möglich ist, gerne auch als förderndes Mitglied. Wir freuen uns über jeden kleinen Beitrag und bedanken uns gleichzeitig bei unseren langjährigen, treuen Spendern! Unsere Kontonummer entnehmen Sie bei Interesse bitte dem Jahresprogramm.
  Vielen Dank!

Silvie Gasser

KIRCHENMUSIKPROGRAMM HERBST 2026 – DOM WR. NEUSTADT

Aktuelle Informationen finden Sie im wöchentlichen Pfarrbrief, der im Dom aufliegt, und auf der Homepage der Dompfarre.

So 1. November – Allerheiligen
11.00 Joseph Haydn: „Kleine Orgelsolomesse"
Für Chor, Solo und Orchester

Mo 2. November – Allerseelen
18.30 Cassini: Missa Primo toni
H.Gasser: „Selig sind die Toten"
Für Chor und Orgel

Ausführende: Domchor und Dommusik Wr. Neustadt
Leitung und Orgel : Domkapellmeister Herbert Gasser
Änderungen vorbehalten.

Immer am Laufenden bleiben

Bleiben Sie informiert und erfahren Sie, was es bei uns Neues gibt.
Ob aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Einblicke in unser Gemeindeleben – über WhatsApp, Instagram und Facebook sind Sie immer am Laufenden. *(QR-Codes direkt mit der Handy-Kamera scannen)*

WhatsApp **Facebook** **Instagram**

Oder schicken Sie eine Nachricht an Elisabeth de Parceveaux: 0676 / 599 72 01 oder E.deParceveaux@katholischekirche.at

Mariazell Wallfahrt, 11. und 12. Juli 2026

Unsere heurige Wallfahrt, eine Woche später als sonst, war geprägt vom heißen Sommerwetter, aber doch fröhlicher Gemeinschaft und bester Stimmung. Nahezu 40 Fußwallfahrer, darunter viele Kinder, vertieften sich in den Wanderpausen in das Thema der biblischen Berge und Gipfelerlebnisse. Mit Texten, Gedanken, Gebeten und Liedern stiegen wir hoch hinauf und tief in uns hinein. Vielen Dank, Sabine Dinhobl!

Gemeinsam mit den Buswallfahrern, die unsere Gruppe ab der „Wuchtelwirtin" in der Walster ergänzten und mit den Wallfahrern unserer Schwesterngemeinde, der Familienkirche, die eine andere Route gewählt hatten, feierten wir am zweiten Tag um 15.00 Uhr die Wallfahrermesse am Gnadenaltar in der Mariazeller Basilika.

Spirituell aufgetankt und zwischenmenschlich gestärkt, fuhren müde Wanderer - bis auf die noch immer aktiven Kinder - mit dem Bus nach Hause.

Herzlichen Dank dem Zelebranten, Kurat Felician, dem Prediger, Kurat Patrick und natürlich auch an „Wallfahrtsdirektor" Rupert Esberger!





Ministrantenlager

Bereits zum zweiten Mal machten sich die Ministrantinnen und Ministranten der Erlöserkirche gemeinsam mit den Minis der Pfarre Wolkersdorf auf den Weg zum Minilager.

In diesem Jahr führte die Reise ins Mostviertel, genauer gesagt in das Pfadfinderheim Wallsee-Sindelburg. Dort konnten die Minis erfolgreich das Rätsel um ihr verschwundenes Maskottchen, den Pelikan, lösen. Dabei erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Aktivitäten. Dazu zählten unter anderem ein Stadtgeländespiel, ein Filmabend, ein Ausflug auf den Sonntagberg sowie ein Badeausflug an die nahegelegene Donau.



Alles in allem waren es fünf ereignisreiche Tage voller Gemeinschaft, spannender Abenteuer sowie viel Zeit für Spiel und Spaß.



Erntedankfest

Angenehmes Spätsommerwetter - die Regenwolken blieben im Hintergrund. So feierten wir die schön gestaltete Messe in unserem Garten. Kurat Patrick erinnerte uns in der Predigt an das Danken und Bitten als Grundhaltungen in unserem Leben.

Bis in die Abendstunden feierten wir mit vielen Gästen ein fröhliches Fest.





Neuigkeiten von der Jungschar

Für Sophie, Klara und mich, Hannah, kommt die Jungschar Ära zu einem Ende. Als Kinder haben wir angefangen, dann als Leiterinnen weitergemacht. Jetzt beginnt ein neues Kapitel. Die Zeit in der Gemeinde wird uns für immer als eine schöne und wichtige Zeit in Erinnerung bleiben und wir blicken gerne darauf zurück.

Ab dem 22. September 2026 (16:00 - 17:30 Uhr) starten Cécile Seidel und Nori Andorf mit wöchentlichen Jungschar-Stunden und sie freuen sich auf viele Kinder.

Termine

Weitere Informationen: www.erloeserkirche.at | Erloeserkirche2700

REGELMÄSSIGE TERMINE

Monatlich

2. So 9.15 Kleinkinder-Wortgottesdienst
2. Di 14.30 Generationen-Treff-Punkt
2. Do 19.00 Taizé-Gebet mit der Bitte um geistliche Berufungen
3. Do 8.00 Hl. Messe, anschl. Frühstück
3. Fr 19.00 Hl. Messe, KMB-Männerrunde

Wöchentlich

Mi 17.45 Marianischer Gebetskreis
Di 16.00 Jungscharstunde
Mi 19.15 Chorprobe
Do 17.00 Ministrantenstunde

ROSENKRANZ IM OKTOBER
Di und Fr um 18.25

So 11. Oktober – „Weltkirchensonntag"
9.15 Hl. Messe

So 18. Oktober – Weltmissions-Sonntag
9.15 Hl. Messe – Feier der Ehejubiläen
17.00 KONZERT: 5 JAHRE EK-CHOR



Mo 26. Oktober – Nationalfeiertag
8.00 Wandertag

Fr 30. Oktober
17.00 "Fest der Toten"

So 1. November – Allerheiligen
9.15 Hl. Messe
15.00 Friedhofsgang mit Gräbersegnung

Mo 2. November – Allerseelen
16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle
19.00 Requiem für alle Verstorbenen des letzten Jahres in der Erlöserkirche

So 8. November
16.30 Martinsfest für alle Teilgemeinden in der Erlöserkirche

Sa 14. November
9.00 Kostbare Begegnung

PHÖNIX BILDUNGSINSTITUT
ERLÖSER KIRCHE
Herzliche Einladung zur
KOSTBAREn BEGEGNUNG
Frühstück und Gespräch
am Samstag, 14. November 2026
um 9:00 Uhr
im Gemeindezentrum der ERLÖSERKIRCHE
Strelzhofgasse 61, 2700 Wiener Neustadt
einander näher kommen
einander kennen lernen
von einander lernen
miteinander leben
Eine Spielecke für Kinder ist vorbereitet!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

So 15. November
9.15 Hl. Messe – Vorstellung der Firmkandidatinnen und -kandidaten

So 22. November – Christkönigssonntag
9.15 Hl. Messe – Ministrantenaufnahme

Sa 28. November
16.00 Startfest zur Erstkommunionvorbereitung
18.00 Adventkranzsegnung

So 29. November – 1. Adventsonntag
9.15 Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder

Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
An jedem dritten Donnerstag im Monat lädt die Katholische Frauenbewegung um 08.00 Uhr zur Frühmesse und danach zu einem gemeinsamen Frühstück ein.
15.10. / 19.11. / 21.01. / ..



+ Tee und Kaffee + frisches Gebäck + köstliche Marmeladen + nette Gespräche +
Herzliche Einladung!

TAIZÉ-GEBET
mit der Bitte um geistliche Berufungen
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr
➢ 10.9. / 8.10. / 12.11. / 10.12. / ..

Um geistliche Berufungen bitten
Auszeit nehmen
sich von Gott berühren lassen
TAIZÉ
Kraft schöpfen
zur Ruhe kommen
da sein

GENERATIONEN-TREFF-PUNKT
Einstimmung
Kaffee und Kuchen
Bewegung und Konzentration
Plaudern
Spielen
Singen
o monatlich, 2. Dienstag
o 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
o Saal der Erlöserkirche
Die nächsten Termine: 8.9. / 13.10. / 10.11. / 1.12. ! / ..



© KI generiert

Essen, das eine Geschichte erzählt. Freude und Trauer teilen. Gemeinsam schmecken und erinnern.
In diesem Jahr wollen wir im Rahmen des Projekts „BITTERSÜSS" etwas Neues ausprobieren!
Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen, indem wir gemeinsam Gerichte speisen, die Sie mit den Toten verbinden. Wir teilen Lebensgeschichten und lassen unsere Erinnerungen an die Verstorbenen aufleuchten. Eingeladen sind Alle, die sich gemeinsam an eine verstorbene Person erinnern möchten – egal wie lange der Tod bereits zurück liegt.

Fr, 30. Oktober, 17.00 Uhr

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke (aus Psalm 46)

Wenn das Schuljahr zu Ende geht, häufen sich die Veranstaltungen. So auch bei uns! Am 31. Mai luden SchmuChor und SchmuKlang zu einem stimmungsvollen und gut besuchten Konzert ein. Wie immer ein großes Lob und Dankeschön an alle Akteure. Es steckt viel Arbeit dahinter, aber hoffentlich auch Freude und Spaß. Am Vormittag dieses Sonntags wurden in der Hl. Messe 14 Ehejubelpaare begrüßt und gesegnet.

Am 14. Juni feierten wir das Fest der Hl. Firmung. 15 jungen Menschen wurde im feierlichen Rahmen, begleitet von SchmuChor und SchmuKlang, von Militärbischof Werner Freistetter dieses Sakrament gespendet. Vorbereitet darauf wurden sie von Edith Macheiner, Karl Fitsch und Werner Seidl. Als Wanderer und Bergsteiger bekannt, gingen sie zwei Wochen zuvor mit den Jugendlichen auf den Schneeberg. Kommentare der Teenies dazu sind mir leider nicht zu Ohren gekommen.





Sommerkonzert mit SchmuChor und SchmuKlang

Dann nahm der Sommer temperaturmäßig Fahrt auf. Bei ca. 40 °C fand am 28. Juni der Frühschoppen statt. Veranstalter und viele Gäste trotzten der Hitze und konsumierten mit Appetit „Festes und Flüssiges".

Die Überdachung entlang des Infantasaales hat sich als segensreich und schattenspendend bewährt!





Feier der Ehejubiläen

Wallfahrten gibt es in allen Religionen! Man kann nach Rom, Santiago, Jerusalem oder Mekka gehen usw.

Unsere Wallfahrer gingen wie immer nach Mariazell. Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, fuhren am Sonntag mit dem Bus nach und feierten gemeinsam mit allen „Gehern" eine feierliche Messe in der Basilika.





Firmung 2026

Das Schuljahr beginnt bei uns immer mit dem „Ghanafest". Die Obfrau des Vereins „Help4Ghana", Christine Refaei, bekam kürzlich von Landeshauptfrau Mikl-Leitner das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich für ihr Wirken in Akropong in Ghana. Hier werden sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt. Sie dürfen zur Schule gehen, bekommen eine Berufsausbildung, und es gibt sogar schon Studenten.
Beim Ghanafest ging es fröhlich zu. Viele Helfer kochten Unmengen von „Redred", dem afrikanischen „Chili" mit Bananen.



Es wurde Messe gefeiert, getrommelt und viel gegessen und getrunken. Der Reinerlös kommt wie immer dem Verein zugute.

Viele weitere ausführliche Berichte und noch mehr Fotos zu allen Veranstaltungen sowie aktuelle Ankündigungen finden Sie wie immer auf unserer Website:
www.schmuckerau.at Monika Narosy

Termine

Weitere Informationen: **www.schmuckerau.at** | **fkschmuckerau**

GOTTESDIENSTE
Mittwoch 18.30 Abendmesse
Sonntag 9.15 Hl. Messe

REGELMÄSSIGE TERMINE
1. Sonntag im Monat 9.15
rhythmische Kindermesse mit SchmuKlang, im Anschluss Pfarrcafé
3. Sonntag im Monat 9.15
Kinderwortgottesdienst (KiWoGo), im Anschluss Pfarrcafé
1. *Montag im Monat*
19.00 Meditation
Dienstag
19.30 Chorprobe SchmuChor
3. Dienstag im Monat
14.00 Seniorennachmittag
Mittwoch
9.00 Seniorenturnen
18.00 Rosenkranz
3. *Donnerstag im Monat*
16.00 Regenbogenstunde

ROSENKRANZ IM OKTOBER
Mo, Mi und Fr 18.00





So 4. Oktober – Infantasonntag
9.15 Rythmische Messe, anschließend Pfarrcafé
Mi 14. Oktober
18.30 KARL RAHNER ABEND

Fr 16. Oktober
18.30 Mitarbeiterempfang (der Rosenkranz entfällt!)
So 8. November
9.15 rhythm. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionskinder, anschl. Pfarrcafé
Do 26. November – 15.00 bis 20.00
SCHMUCKERAUER ADVENT



So 29. November – 1. Adventsonntag
9.15 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Vorstellung der Firmkandidaten, anschl. Pfarrcafé
So 6. Dezember – 2. Adventsonntag
9.15 Hl. Messe mit Besuch des Nikolos, musikalische Gestaltung: Kinder der Familienkirche
Di 8. Dezember – Mariä Empfängnis
9.15 Hl. Messe
18.00 VERNISSAGE

Wiener Neustädter SPARKASSE #glaubandich
STADTWERKE WIENER NEUSTADT



Weinritter Messe

Der „Ordo Equestris Vini Europae" feierte am 27. Juni sein Legatsfest mit einer Ordensmesse in St. Leopold, die von Kurat Felician Vladu zelebriert wurde. Die Teilnehmer bedanken sich herzlich für die Gastfreundschaft, würdigten die schöne Kirche und den lauschigen Pfarrgarten und freuen sich schon auf ein Kommen im nächsten Jahr.

Sommerfest

Das Sommerfest in St. Leopold startete am 10. Juli abends mit einer gut besuchten Jam-Session der Band „Ageopa Graf`s Rockband Mama". Bei herrlichem Wetter labten sich samstags und sonntags zahlreiche Gäste an den köstlichen Schmankerln und Kuchen, besonders beliebt waren wieder die Krautwickel der rum. kath. Gemeinde. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott" an alle Helfer und Helferinnen!



Schulmessen

Mit Beginn der Schulzeit starten jeden Freitag um 7.00 Uhr wieder unsere Schulmessen als spiritueller Start in den Tag. Das es dabei durchaus kurzweilig zur Sache geht, zeigt ein Foto einer Frühmesse aus dem Juni, die ganz im Zeichen der Fußball-WM stand.







Termine

Do 15. Oktober

19.00 **OPERETTENABEND** mit Serge Claus, Marie-Luise Engel-Schottleitner und Alexander Wessely
BENEFIZKONZERT in den Kasematten Wiener Neustadt für die Orgelrenovierung in St. Leopold.
Alle Informationen auf Seite 8 und 9!
Rückmeldungen zur Teilnahme bitte bis zum 9. Oktober 2026 an pianosound@claus.at !

So 15. November 18.00 – PATROZINIUM

Das Patrozinium unserer Kirche wird am **Sonntag, den 15. November um 18.00 Uhr** mit einer Messe gefeiert. Anschließend laden wir zur Agape in den Räumlichkeiten der K.Ö.St.V Babenberg. Die Sonntagsmesse um 8.00 entfällt!

18. Dezember 2026

17.00 Weihnachtskonzert des rum. – österr. Kulturkreises

Kindermusical

Eine der heißesten Sommerwochen stand uns in diesem Jahr für das Musicalprojekt zur Verfügung. Allen daraus erwachsenden Mühen zum Trotz haben über 50 Kinder zusammen mit den erwachsenen Begleitern das Schauspiel über die hl. Elisabeth von Thüringen einstudiert. Sehr berührend haben die Kinder die Anreise der zukünftigen Braut des Landgrafen im vierten Lebensjahr und ihr Leben auf der Wartburg dargestellt. An der hl. Elisabeth wurde die Schönheit von Liebe, Güte, Geduld und Opferbereitschaft angesichts vielfältiger Widrigkeiten des Lebens erkennbar. Für die Mitwirkenden Kinder und Erwachsenen war es allemal eine sehr bereicherndes Erlebnis, was der Einsatz vieler Einzelner in einer großen Gemeinschaft hervorbringt.



Termine

Weitere Informationen: **wr.neustadt.kapuziner.at**

Beichtgelegenheit
täglich 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00

Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
an Werktagen 8.30

Eucharistische Anbetung Tag und Nacht
9. - 16. Oktober, 13. - 20. November
kapuziner.gebetonline.ch

Rosenkranzgebet auf dem Hauptplatz
mittwochs 19.15

Familienmesse
1. Sonntag im Monat um 10.30

Feier des Hochfestes unseres Ordensgründers, des heiligen Franz von Assisi, bei den hl. Messen am
So, 4. Okt. um 8.30, 10.30 und 16.00 Uhr

Franziskanischer Grundkurs
für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre
24. – 27. Oktober, Anmeldung und Information: Br. Matthias Reich,
E-Mail: matthias.reich@kapuziner.org

„Holy Wins" – Halloween Alternativ
für Kinder aller Altersstufen
Sa 31. Oktober

Adventkranzsegnung bei allen hl. Messen
So 29. November

Kindergruppen: Fr 16.30 - 18.00
(in Begleitung ab 0 Jahre möglich)

Sanabitur – Heilungsgebet
mit Br. Marek Krol und Team
Sa 17. Oktober und Sa. 21. Nov. ab 14.30, zum Abschluss hl. Messe um etwa 16.30

Monatliches Treffen des Franziskanisches Säkularordens
Sa 17. Oktober und Sa 21. November, Feier der hl. Messe um 9.00 und Treffen von 10.00 bis 12.00 Uhr

Patrizierrunde der Legio Mariens
1. Okt. und 5. Nov., 19.15 bis 21.15 Uhr

Generationen verbindende Plauderzeit
Für Menschen jeden Alters, die gern erzählen oder einfach zuhören und gemeinsam etwas Zeit verbringen wollen.
Do 15.00

Die Termine der Treffen der verschiedenen Gruppen im Kloster sind auf unserer Homepage zu finden: wr.neustadt.kapuziner.at



© Wikipedia

Heuer jährt sich zum 800. Mal der Transitus – der Heimgang zum Vater – des hl. Franziskus von Assisi. Anlässlich dieses Jubiläumsjahres laden wir am Samstag, den 3. Okt. zu einem Vortrag und danach zur Transitusfeier, das ist ein betendes Gedenken, in die Kirche ein.

Alles hat seine Zeit

Ende Juni haben Jung und Alt das Schuljahr mit der Sonnwendfeier gemütlich verabschiedet. Nun ist die Sommerpause vorbei und das neue Schuljahr hat ebenso wie das neue Arbeitsjahr in unserer Pfarrgemeinde mit viel Energie begonnen.

Auch Pastoralassistentin Elisabeth de Parcevaux wird als „neues Gesicht" in St. Anton tätig sein. Auch ihr ein herzliches Willkommen am Flugfeld. Wir freuen uns über diese Verstärkung!

Die Familienmessen finden nun wieder an jedem letzten Sonntag im Monat statt, die Wochentagsmessen werden heuer immer am Donnerstag gefeiert.





Zu unserer sehr großen Freude haben sich einige personelle Neuerungen ergeben: So dürfen wir für die gesamte Pfarre unserem neuen Propst Thomas Renner ebenso willkommen heißen wie den neuen Kuraten für St. Anton, Dariusz Waligóra. Beide haben am 1. September ihren Dienst in Wiener Neustadt angetreten. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und eine fruchtbare Zeit für unsere Gemeinde und die ganze Propsteipfarre und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr Wirken bei uns!

An dieser Stelle ist es passend, auch alle Leser*innen zu erinnern, dass in unserer Gemeinde jede*r einen Platz hat! Wir sind immer dankbar für zusätzliche Hände, die mithelfen und mitgestalten wollen.

Auch im Hinblick auf die Pfarrgemeinderatswahl im kommenden März rufen wir alle auf, eine aktive Rolle in St. Anton in Erwägung zu ziehen. Kirche sind wir nur gemeinsam!

Herzlich einladen dürfen wir besonders zu unserem Erntedankfest am 11. Oktober. Die Festmesse wird von unserem neuen Herrn Propst gemeinsam mit Kurat Dariusz gefeiert. Unser Kirchenchor CANTonio, der ebenfalls gerne stimmkräftige Ergänzung aufnimmt, wird die Messe gestalten. Anschließend feiern wir bei einem Frühschoppen, je nach Wetter im Garten oder Pfarrsaal weiter – hoffentlich auch mit dir/Ihnen!

Lisi Gosling







Impressionen von der Sonnwendfeier

Termine

Weitere Informationen: St.AntonWRN

GOTTESDIENSTE

DONNERSTAG 18.30 Wochentagsmesse
Samstag 18.30 Vorabendmesse
So-/Feiertag 9.30 Hl. Messe

Wir laden nach jeder Messe herzlich zum Pfarrcafé ein!

REGELMÄSSIGE TERMINE

jeden LETZTEN Sonntag im Monat
9.30 Familienmesse
mit anschließendem Pfarrcafé
jeden 2. Montag im Monat
15.00 Seniorenkaffee
jeden Donnerstag vor der Messe
18.00 Rosenkranz und eucharistische Anbetung
jeden Freitag
19.00 Chorprobe in der Kirche

So 11. Oktober – ERNTEDANKFEST
9.30 Festmesse mit Propst Renner und CANTonio, Frühschoppen
Mo 12. Oktober
15.00 Seniorenkaffee
So 1. November – Allerheiligen
9.30 Hl. Messe
Mo 2. November – Allerseelen
9.30 Hl. Messe
Mo 9. November
15.00 Seniorenkaffee
Sa 28. November
18.30 Hl. Messe mit Adventkranzweihe
So 29. November – 1. Adventsonntag
9.30 Hl. Messe mit Adventkranzweihe
Mo 14. Dezember
15.00 Seniorenweihnachtsfeier

Bleiben Sie immer informiert!

Treten Sie unserer WhatsApp-Community bei und erhalten Sie aktuelle Informationen, Termine und Impulse aus unserer Teilgemeinde direkt aufs Handy:

Code direkt mit der Kamera in WhatsApp scannen

Die **Anmeldung zur Firmvorbereitung** für 2027 findet am 8. und 9. Oktober jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Pfarrkanzlei im Dom statt. Alle Kinder, die im kommenden Jahr das Sakramente empfangen können, werden von uns persönlich eingeladen.



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts!

Unser Pfarrblatt wird mit viel Engagement für Sie gestaltet und regelmäßig kostenlos aufgelegt und verteilt. Damit wir auch weiterhin über das Leben in unserer Pfarre informieren können, freuen wir uns über Ihre Unterstützung mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag. Jeder Beitrag hilft uns, die Kosten für Druck und Herstellung zu decken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Kontonummer für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag, lautend auf „Dompfarre Wiener Neustadt" ist:
IBAN - AT06 3293 7000 0005 3199, BIC - RLNWATWWWRN

Mit dem Scan des nebenstehenden QR-Codes können Sie unsere Kontodaten auf einfachem Wege in Ihre Banking-App übernehmen.



Impressum: 108. Ausgabe - erscheint 4x jährlich, Herausgeber: Propsteipfarre Wr. Neustadt, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt; Tel. 026 22 / 23202; Für den Inhalt verantwortlich: Propst Thomas Renner; grundlegende Richtung: Mitteilungsblatt der Propsteipfarre Wr. Neustadt; Homepage: www.dompfarre-wienerneustadt.at; Mitarbeitende: das bewährte Redaktionsteam der Propsteipfarre; Fotos: z.V.g., www.schubert-photography.at; Gestaltung: Narosy KG, Druck: Riedeldruck, Druck Fulfillment-Druck Service GmbH

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des österreichischen Umweltzeichens, Riedeldruck, Druck Fulfillment-Druck Service GmbH, UW-Nr. 966

Klimaneutral Druckprodukt

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/VA	Sonntag/Feiertag	
Dom	18.30	18.30*	18.30*	18.30*	18.30	18.30 (VA)	7.30	11.00
Erlöserkirche		19.00		8.00A	19.00 (SM)		9.15	
Familienkirche			18.30				9.15	
St. Leopold					7.15**	19.00***	8.00	11.00****
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	8.30 16.00	10.30
St. Anton / Flugfeld				18.30 NEU!!		18.30 (VA)	9.30	

(VA) Vorabendmesse, (SM) bei Bedarf als Seelenmesse, *anschl. Eucharistische Anbetung, **nur an Schultagen, ***Messbuch von 1962, ****rum.-kath. Ritus, A jeden 3. Donnerstag im Monat

Termine der Propsteipfarre
(Details dazu finden Sie auch im Blattinneren)

ANMELDUNG FÜR DIE ERSTKOMMUNION für alle Teilgemeinden:
Do 1. und Fr 2. Okober, 16.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung im Foyer der Pfarrkanzlei, Domplatz 1, 1. Stock (bitte Taufschein mitnehmen, sollte das Kind noch nicht getauft sein, bitte Geburtsurkunde und Meldzettel mitnehmen)

ANMELDUNG FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG für alle Teilgemeinden:
Do 8. und Fr 9. Okober, 17.00 bis 19.00 Uhr
Anmeldung im Foyer der Pfarrkanzlei, Domplatz 1, 1. Stock (bitte Taufschein mitnehmen!)

ROSENKRANZMONAT OKTOBER

Dom:	Mo bis Sa 17.55 Uhr
Erlöserkirche:	Di u. Fr 18.25 Uhr
Familienkirche:	Mo, Mi u. Fr 18.00 Uhr
Kapuzinerkloster:	Mo bis Fr 8.30 Uhr
St. Anton:	Do 17.55 Uhr



Rosenkranzgebet bei der Mariensäule am Hauptplatz: Do 22. Okt. um 19.30 Uhr

So 4. Oktober
15.00 **SCHUTZENGELFEST** mit Taufsegenerneuerung für alle Kinder im Dom

Do 15. Oktober
19.00 **OPERETTENABEND** in den Kasematten, Benefizveranstaltung für die Orgelrenovierung von St. Leopold, (Detailinfos auf Seite 8f)

So 18. Oktober – Weltmissionssonntag

So 1. November – Allerheiligen
15.00 Friedhofsgang und Gräbersegnung am städischen Friedhof

Mo 2. November – Allerseelen
16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle
18.30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

So 8. November
16.30 Martinsfest für alle Teilgemeinden in der Erlöserkirche

So 15. Nov. – Hl. Leopold, Caritassonntag
Sammlung für die Inlandshilfe
18.00 **PATROZINIUM IN ST. LEOPOLD,** im Anschluss Agape

So 6. Dezember – 2. Adventsonntag
19.00 Gospelkonzert im Dom



So 1. November, 16.30 Uhr
GEDENKFEIER für verstorbene Kinder und Sternenkinder an der Gedenkstätte am Friedhof: Trauernde Eltern, betroffene Geschwister, Freunde und Angehörige sind zu der gemeinsamen Feier eingeladen. Wir wollen uns mit Texten, Kerzenritual und auch durch Luftballon steigen lassen unserer Kinder erinnern. *„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten."* Begleitung: Christa Wehrl und Susanne Hiblinger-Mömken

Weitere Informationen zur Veranstaltungsserie: www.st-bernhard.at/bittersuess

Kanzleistunden

Propstei, Domplatz 1

Montag	8.30 - 11.30
Mittwoch	8.30 - 11.30
Donnerstag	16.00 - 18.00

Telefon:
Propstei 02622 / 23202

E-Mail:
propsteipfarre.wn@katholischekirche.at

Websites:
www.dompfarre-wienerneustadt.at
www.erloeserkirche.at
www.schmuckerau.at
www.pfarresanktanton.at
wr.neustadt.kapuziner.at